

# Strategische Prozessführung im Flüchtlingsrecht

18. November 2016

Universitätshauptgebäude  
Aula  
Ludwigstraße 23  
35390 Gießen

**R**EFUGEE  
**L**AW  
**C**LINIC

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

**pb** Pro Bono

# Programm

- 9.00 Begrüßung durch Dekanin des Fachbereich  
Rechtswissenschaft  
Prof. Dr. Marietta Auer  
Einführung in das Tagungsprogramm  
Dr. Stephan Hocks, RLC Gießen,  
Rechtsanwalt Frankfurt
- 9.30 Strategische Prozessführung im Zivil-  
prozess aus anwaltlicher Sicht  
Dr. Martin Mekat, Rechtsanwalt Fresh-  
fields Bruckhaus Deringer Frankfurt
- 10.15 Strategische Prozessführung für Flücht-  
linge aus der Sicht eines deutschen An-  
walts:  
Realität, Rahmenbedingungen, Bedürfnis?  
Dr. Reinhard Marx, Rechtsanwalt Frank-  
furt
- 11.00 Pause
- 11.30 Asylprozess aus richterlicher Perspek-  
tive – Erwartungen des Gerichts an den  
anwaltlichen Sachvortrag, die Schwer-  
punktsetzung und Argumentation  
Dr. Ulrich Maidowski, Richter des  
Bundesverfassungsgerichts
- 12.30 Der Menschenrechtsschutz an den EU-  
Außengrenzen durch den Europäischen Ge-  
richtshof für Menschenrechte  
Carsten Gericke, European Center for  
Constitutional and Human Rights
- 13.30 Mittagspause
- 14.30-16.00 Workshops
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Podiumsdiskussion: Strategische  
Prozessführung – ein (neuer) Ansatz für  
die Durchsetzung der Rechte von  
Schutzsuchenden und Migrant\*innen?  
  
Dr. Constantin Hruschka  
Leiter Protection, Schweizerische  
Flüchtlingshilfe  
Dr. Reinhard Marx  
Stephanie Motz  
Barrister London und Zürich  
Max Pichl  
Juristischer Referent, Pro Asyl
- Umtrunk
- 18.00

## WORKSHOP I

Verfahren vor dem EGMR und dem UN-  
Ausschuss gegen Folter zum Non-Refou-  
lement-Prinzip – Zugang, Chancen und  
Risiken im Vergleich  
Dr. Fanny de Weck,  
Juristische Mitarbeiterin  
Münch Singh Rechtsanwälte, Zürich

## WORKSHOP II

„Campaigning“ und „Litigation RP“:  
die mediale Begleitung eines Falles  
aus Sicht der Aktivist\*innen und aus  
Sicht des Gerichts  
Dr. Ralph Göbel-Zimmermann,  
Vizepräsident VG Wiesbaden  
Max Pichl  
Dr. Lars Rademacher  
Hochschule Macromedia, München

## WORKSHOP III

Wunschliste – für welche Fälle wünschen wir uns eine  
Leitentscheidung und wie kommen wir da hin?  
Maria Bethke, Diakonie Hessen – Referentin für Asyl-  
verfahrensberatung und Erstaufnahme  
Adriana Kessler, LL.M. Projektleitung „JUMEN –  
Juristische Menschenrechtsarbeit in Deutschland“

Anmeldung bis zum 04.11.2016 per Mail  
an [Laura.Hilb@recht.uni-giessen.de](mailto:Laura.Hilb@recht.uni-giessen.de)

Die Tagungsgebühr von 50 € ist am  
Veranstaltungstag bar zu entrichten.  
Für Studierende ist der Eintritt frei.

Teilnahmebescheinigungen zur Vorlage  
bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer  
werden vergeben.